

Profil ID: C782RAWPEP

Wohnort des Spezialisten: Deutschland, 65329

IT-Berater im Versicherungswesen (MVS/HOST-Umfeld): Analyse, Konzeption, Entwicklung, Testmanagement, Anwenderschulung, Qualitätssicherung und Projektmanagement

Mitarbeiterprofil

| | |
|-------------|--|
| Anrede | Herr |
| Jahrgang | 1953 |
| Ausbildung | DV- Organisator und IT- Berater |
| Schwerpunkt | Analyse, Konzeption, Entwicklung, Testmanagement, Anwenderschulung, Qualitätssicherung und Projektmanagement |

Technische Kenntnisse

Programmiersprachen

COBOL, DELTA, (Assembler, RPG II, PL/1)
Prozedur-/DB-Sprachen SQL, CLIST, REXX, QUERRY, NATURAL

Transaktionsmonitore

IMS-DC, CICS

Entwicklungstools

XPEDITER, PET-MA-ESTRO, ROSCOE, VORELLE,
Case 4.0, Rochade, SmartEdit

Methoden

Projektmanagement
(ORGWARE, PROMPT II, PRADOS, ISOTEC)

Tools / Standardsoftware

MS-Project, Superprojekt, MS-Office, Open-Office, Corel-Office, Lotus Notes

DB Systeme

IMS-DB, ADABAS, DB2, VSAM, ISAM,
ACCESS, PARADOX

systemnahe Software

TSO/ISPF, JCL, CMS/VM, DISUP, DCF, OPC, RACF, AbendAid, FileAid

Betriebssysteme

MVS/ESA, OS/390, VSE, Windows 95/98/NT/XP

Hardware

IBM_Großrechner (Mainframe), PC

Fort-/ Weiterbildung

Aktuell

IT Service Management

- a) 17.03.2005 Foundation Certificate in IT Service Management
- b) in Planung Zertifizierung zum IT Service Manager

Versicherung

Durch Studium der GDV-Dokumente über die Anwendungsarchitektur der Versicherungswirtschaft (Prozedural und Objektorientiert) erfolgt eine ständige Vertiefung und Erweiterung des bestehenden Fachwissens dieser Branche.

Allgemein

Im Rahmen von Fern-/ und Selbststudium erfolgt lfd. Fortbildung in die

- a) „neue“ Welt der Objektorientierung
 - o OOA, UML, Rational Rose / OTRIs Janus
 - o von COBOL zu OOP (Java/Delphi)

 - o (X)HTML, Javascript, CSS, XML / XSLT
 - o PHP, MySQL
- b) Weiterbildung im Bereich der Qualitätssicherung nach ISO 9000ff., hier der Umstieg/Weiterentwicklung der Norm zum Prozessorientierten Qualitätsmanagement (DIN ISO 9000, 9001, 9004: 12-2000)
- c) Einarbeitung in den gesamten Bereich der Geschäftsprozess-Modellierung

Historie

Basis für das heutige Leistungsspektrum waren neben dem eigentlichen doing, diverse EDV-spezifische Schulungen, sowie die Weiterbildung im Bereich der Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung bezüglich: Führen mit Zielen, Moderationstraining, Mitarbeitergespräch, Präsentationstechnik und Rhetorik. Zusätzlich erfolgte in 1998 im Rahmen von Workshops die Vorbereitung zur Gruppensertifizierung nach DIN ISO 9001.

Fachliche Schwerpunkte

Projektkoordination / Beratung im Versicherungswesen

Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit in den letzten Jahren als erfahrener IT-Berater im Versicherungswesen (MVS/HOST-Umfeld) lag in den fachlichen Bereichen:

- Bestandsverwaltung: KFZ / Moped, SACH, Rechtsschutz, Außendienstmitarbeiterverwaltung
- Datenmigration: KFZ-Versicherungen und Sach-/Unfall-/Haftpflicht-Vertragsbestände (Privat- u. Nichtprivatgeschäft) und alle zugehörige, Sparten- übergreifende Datenbestände (Partnerdaten inkl. Vorgehensweise zur Dublettenbereinigung , Schaden, Rückversicherung, Provision/Außendienst, Inkasso, Termin, Geschichtsbuch)

- Provisionsabrechnung: Unfall-, Kranken- und Lebensversicherung

Die damit verbundenen Aufgabenstellungen umfassten das gesamte Spektrum der qualitätsorientierten Anwendungsentwicklung. In allen drei zuvor aufgeführten Bereichen war die Projektkoordination mit wechselnden Projektgrößen (5 – 25 MA) ein wesentlicher Bestandteil meiner Tätigkeit.

Zusätzliche Aufgabenschwerpunkte resultierten aus den jeweiligen Unternehmensstrategien: während im Rahmen der Bestandsverwaltungsprojekte maßgeblich die Geschäftsvorfall orientierte Vorgehensweise die Projektarbeit bestimmte, lag der Focus der Migrationsprojekte im wesentlichen auf einer von Revision und Wirtschaftsprüfung korrekten und nachvollziehbaren Datenmigration in das jeweilige Zielsystem

Qualitätsmanagement
Gemäß Normenfamilie
DIN ISO 9000

Im Rahmen eines Großprojektes der IBM für die Deutsche Telekom (insgesamt 7 Jahre) wurde die gesamte Projektarbeit nach der Lehre der DIN ISO 9000 Normenfamilie durchgeführt. Ein abgestimmter Qualitätssicherungsplan über alle Phasen von der Fachvorgabe bis hin zur Produktionsaufnahme wurde hier regelrecht und vor allem, sehr erfolgreich gelebt. Die hier gemachten Erfahrungen konnten in Folgeprojekten immer wieder positiv eingebracht werden.

Projekte / Praxis

07 / 07- lfd.

Berater bei einem Versicherungsunternehmen
Datenmigration Inkasso-Daten
Erstellung Fachkonzept, DV-Design und Begleitung Realisierung; Erstellen Testkonzept, Testszenarien/Testfälle und Durchführung der Tests.

05 / 05-06 / 07

Berater
Datenmigration KFZ-Versicherungen
Beratung und Unterstützung bei Konzeption/Realisierung der Migrationsprogramme zur Konvertierung der Vertragsbestände in das Zielsystem, dabei laufende Qualitätssicherung der erzielten Ergebnisse.

04 / 03 – lfd.

Internetberatung für Mittelstand, Freiberufler und Vereine
Das Design von Internetpräsenzen und die Erstellung von Onlineshop erfolgt im wesentlichen mit den Standardtools:
NetObjects Fusion, GoLive und GS-Shopbuilder , alternativ mit CMS: TYPO3, Mambo o. Joomla und OS/xt:Commerce.

07 / 02 – 03 / 03

Berater
Verantwortlich als Teilprojektleiter für die Weiterentwicklung und Produktionseinführung einer zentralen Provisionsabrechnung, hier die Sparte Lebensversicherung und die damit verbundenen Besonderheiten im Rahmen der Provisionsberechnungen für die Produkte dieser Sparte. Zuvor erfolgte Testbegleitung und Mitarbeit bei der Produktionseinführung der Provisionsabrechnung für die Sparten Kranken- und Unfallversicherung. Mitarbeit bei Analyse Altsystem Vermittlerkontokorrent (VMKK) und Erstellung Grobkonzept für ein neues „VMKK“.

08 / 00 – 07 / 02

Berater
Verantwortlich als Projektleiter für eine maschinelle Datenübernahme (Migration) von Sachversicherungen, hier Nicht-Private Kundengruppen inklusive den zugehörigen Neben-/Folgeanwendungssysteme

(Partnerdaten, Inkasso-/Mahndaten, Schadendaten und Rückversicherungsdaten).

10 / 01 – 07 / 02

Migration der Anwendung INAS (AS400) nach Anwendungssystem ICIS

Die Aufgabenstellung als Teilprojektleiter umfasste die Analyse und Konzeption der Vertragsbestände: Industrie und Sonderkunden mit ihren Besonderheiten. Zusätzlich wurde eine Analyse inkl. Konzeption erstellt, die sich mit der Datenübernahme der Außendienstdaten und der Provisionsabrechnungsdaten vom HOST nach ICIS befasste

und die zugehörige Synchronisation der dann parallelen Bestände für ca. 2 Jahre sicherstellte.

08 / 00 – 09 / 01

Migration der INAS in eine zentrale Anwendung auf dem HOST

Verantwortlich als Projektleiter für die Datenmigration von Gewerbe- und Landwirtschaftsbeständen inkl. aller spartenübergreifender Datenbestände und Sicherstellung der Abnahme durch Revision, Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfer. Die Aufgabenstellung wurde analog der unten (08/98) aufgeführten Migration des Privatgeschäfts ausgeführt, wobei das empfangende System (ausgelegt für Privatkundengeschäft) um die Belange des Nicht-Privat-Geschäfts parallel erweitert wurde.

01 / 00 – 07 / 00

Berater

Diese Aufgabe als Projektleiter, umfasste die Integration neuer Vertriebs- und Inkassoschnittstellen sowie die Bedienung eines neuen Statistiksystems in einen Sachvertragsbestand, Industrieverträge.

1995 - 1999

Berater

Die beiden nachfolgend aufgeführten Projekte, mit Ihren zugehörigen Aufgabenstellungen resultierten aus einer zuvor vollzogenen Unternehmensfusion und der Entscheidung zur Schaffung einer zentralen Datenverarbeitung/ -verwaltung und Ablösung der Systeme an den bisherigen Standorten. Mit entsprechender Prioritätsverlagerung wurden die beiden Projekte über einen Zeitraum von 10 Monaten parallel geleitet.

08 / 98 – 12 / 99

Verantwortlich als Projektleiter für eine maschinelle Datenübernahme (Migration) von Sachversicherungen (Private Kundengruppen) inkl. zugehöriger spartenübergreifenden Nebenbestände (Partnerdatenverwaltung, Inkasso-/Mahndaten und Schadendaten) auf einen zentralen Zielrechner.
Die Aufgabe, mit fixem Endtermin, beinhaltete:

- ? Analyse und Dokumentation von Quell- und Zielsystem bzgl. der Datenhaltung und Datenverwaltung
- ? Konzeption und Definition der Übernahmeregel
- ? Planung und Überwachung der Umsetzung
- ? Dokumentation der ordnungsgemäßen Datenübernahme für Wirtschaftsprüfer
- ? Definition Vorgehensweise Dublettenbereinigung der Partnerdaten

gleichzeitig verband diese Aufgabe die Berücksichtigung aller Risiken und die Bewältigung kritischer Situationen, die aus der Schließung eines Standortes resultierten.

11 / 97 – 06 / 99

Beratungsleistung als Projektleiter im Projekt Außendienstorganisation.

Der Projektauftrag lautete: Schaffung einer zentralen Stammdatenverwaltung für alle in der Außendienstorganisation eingebetteten Institute und Mitarbeiter.

Hierbei war die Anbindung und Integration an/in die bestehende Partnerdatenverwaltung zu berücksichtigen. Dieses neue System legte die Basis für die weiteren Fusionsprojekte. Weiterhin war die Datenmigration aus dem Altsystem auf den zentralen Zielrechner in das neue System zu gewährleisten.

Die Übernahme der Projektleitung erfolgte in einer kritischen Einführungsphase und erforderte neben den allgemeinen Führungsaufgaben einen erheblichen Anteil an Problemmanagement.

11 / 95 – 11 / 97

Beratungsleistung als Projektleiter in der Versicherungssparte KFZ.
Verantwortlich für die aktuell umzusetzenden Markterfordernisse, sowie Aufarbeiten nicht realisierter Teilanwendungen zum Einführungsstermin im Rahmen einer Konsolidierungsphase.

05 / 95 – 10 / 95

Mitarbeit bei einer unternehmensweiten Konzeption bzgl. Auslagerung und Archivierung von historischen Bestandsdaten beim derzeitigen Unternehmen.

04 / 88 – 04 / 95

Mitarbeit in Projekten mit den Aufgabengebieten:

1990 - 1995

Funktionsgruppenleiter (Projektleiter) im Bereich Telefonwesen für die Fachgebiete:

- ? Bauauftragswesen: Maschinelles Auftragswesen für die Beantragung und Einrichtung von Telefonanschlüssen
 - ? Kundenschriften: Erstellen eines Textverarbeitungssystem zur Gestaltung von Bausteinbriefen und Einbindung in die Dialogverarbeitung
 - ? Schnittstellenbedienung: Versorgung aller externen Schnittstellen mit den für sie relevanten Daten aus dem Auftragswesen
- bezogen auf Projekt- / Test- und Qualitätsmanagement (ISO 9000 ff.), Design der Anwendung und zugehörige Kundenbetreuung.

1988 - 1990

Design und Realisierung zentraler und dezentraler Datenhaltung von Geographiedaten und Erstellen von Testkonzeptionen und zugehörigen Datenmodellen.

1987 - 1988

Berater bei der Umsetzung der Informationsverarbeitung in den Geschäftsbereichen Banken und Versicherungen für eine Unternehmensberatung mit folgenden Schwerpunkten:

- ? Mitarbeit bei Erstellung eines Fachkonzepts im Wertpapierbereich mit den Aufgabenschwerpunkten:
 - o Datenstrukturanalyse,
 - o Datenablaufanalyse
 - o Datenmodellierung
- ? Mitarbeit bei Erstellung eines EDV-Konzepts im Wertpapierbereich:
- ? Erstellung technischer Konzepte für eine Off-House-Realisierung
- ? Ist-Analysen im LV-/ KV-Bereich (Antragswesen und Vertrieb)

1982 - 1986

Programmierung, Systemanalyse und Projektleitung

1985-1986

Gesamtprojektleiter der Bestandsprojekte von KFZ-/ und Rechtsschutz-Versicherungen mit folgenden Aufgaben:

- ? Systemausbau und Optimierung
- ? Projektplanung, -Steuerung u. -Kontrolle
- ? Abstimmung und Kommunikation mit
 - o angrenzenden Projekten
 - o anderen DV-Bereichen
 - o Betriebsorganisation
 - o Fachbereichen

- ? Mitarbeit in projektübergreifenden Arbeitsgruppen für:
 - o Projektmanagement

- o Verfahren und Methoden
- o individuelle Datenverarbeitung

1984-1985

Projektleiter für die Bestandsführung von KFZ-Versicherungen

Nach Produktionseinführung Übernahme der Projektleitung. Die Aufgabenstellung war analog der zuvor aufgeführten Punkte.

1982-1983

Realisierung des Teilprojektes KFZ-Folgeinkasso mit den Aufgaben
Detailanalyse inkl. Schnittstellenabstimmung, Programmierung,
Anwenderschulung, Produktionseinführung, Systemstabilisierung und
Qualitätsoptimierung sowie Ausbau des Anwendungssystems.

1979 - 1981

Organisationsprogrammierer für die Neukonzeptionen

? Finanzbuchhaltung

? Kosten- u. Leistungsabrechnung als Teilprojektleiter (ab 09/1980)

im Krankenhauswesen mit den Aufgabenschwerpunkten:

Entwicklung, Anwenderschulung, Produkteinführung

Quellen-URL (abgerufen am 24.05.2012 - 03:20):

<http://www.interconomy.de/profil/c782rawepp/it-berater-im-versicherungswesen-mvshost-umfeld-analyse-konzepti-on-entwicklung-testmanagement-anwenderschulung>